

Amazon: Kritik an Vergütungsmodell

Berlin. Der Verband Deutscher Schriftsteller (VS) hat das neue Vergütungsmodell des Online-Händlers Amazon für Autoren heftig kritisiert. Es sei ein »kontrollierender Eingriff in den intimen Dialog des Lesers mit dem Buch«, erklärte die VS-Vorsitzende Eva Leiprand am Montag in Berlin. Amazon bezahlt seit Anfang Juli Autoren, die eBooks selbst über die Kindle-Leihbücherei sowie die eBook-Flatrate Kindle Unlimited veröffentlichen, nur noch pro tatsächlich gelesener Seite. Bisher bekamen die Autoren für jeden Download ihres Buches Geld. Voraussetzung für die neue Zahlungsart sei, dass Amazon das Leseverhalten seiner Kunden wie »Big Brother« auswerte, kritisierte der VS. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268156.amazon-kritik-an-verguetungsmodell.html>